

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 18. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Kapitel I Körperschaftsteuer

Teil A Einführung

Teil B Stellung der Körperschaften im Steuersystem

1	Anwendungsgebiet des Körperschaftsteuergesetzes in Abgrenzung zum Einkommensteuergesetz	4
1.1	Abgrenzung zu den Personengesellschaften	4
1.2	Maßgeblichkeit der Rechtsform	5
1.3	Abgrenzungsregel gemäß § 3 Abs. 1 KStG	6
2	Zielsetzung des Körperschaftsteuergesetzes	6

Teil C Persönliche Steuerpflicht und Steuerbefreiungen

1	Bedeutung der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht	8
2	Unbeschränkte Steuerpflicht	9
2.1	Steuersubjekte	9
2.2	Erforderliche Anknüpfungsmerkmale zum Inland	10
2.2.1	Geschäftsleitung gemäß § 10 AO	10
2.2.2	Sitz gemäß § 11 AO	11
2.3	Umfang der sachlichen Steuerpflicht	11
3	Beschränkte Steuerpflicht	11
3.1	Beschränkte Steuerpflicht gemäß § 2 Nr. 1 KStG	11
3.2	Beschränkte Steuerpflicht gemäß § 2 Nr. 2 KStG	11
3.3	Partielle Steuerpflicht gemäß § 5 Abs. 2, § 32 Abs. 1 Nr. 1 KStG	12
4	Persönliche Steuerbefreiungen	12
4.1	Geltungsbereich	12
4.2	Steuerbefreiungen	13
4.3	Partielle Steuerpflicht (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 KStG)	13
5	Beginn und Ende der Steuerpflicht	14
5.1	Beginn	14
5.1.1	Regelfall	14
5.1.2	Besonderheiten	15
5.2	Ende der Steuerpflicht	16
5.3	Zusammenfassender Überblick »Persönliche Steuerpflicht	17

Teil D Sachliche Steuerpflicht

1	Grundlagen der Besteuerung	19
1.1	Bemessungsgrundlage	19
1.2	Veranlagungszeitraum	19
1.3	Ermittlungszeitraum	19
1.3.1	Ermittlungszeitraum bei nicht buchführungspflichtigen Körperschaften	19
1.3.2	Ermittlungszeitraum bei buchführungspflichtigen Körperschaften	19
2	Einkommensermittlung	20
2.1	Ableitung des Einkommensbegriffs aus dem Einkommensteuergesetz	20
2.1.1	Grundregel	20
2.1.2	Einkunftsarten	20
2.1.3	Zu- und Abflüsse außerhalb der Einkunftsarten	21

2.1.4	Einkunftsermittlung	21
2.1.5	Steuerfreie Einnahmen	22
2.1.6	Nicht abzugsfähige Ausgaben nach dem Einkommensteuergesetz und anderen Gesetzen	22
2.2	Sondervorschriften des Körperschaftsteuergesetzes zur Einkommensermittlung	23
2.2.1	Abziehbare Aufwendungen nach § 9 KStG – Spendenabzug gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 KStG	23
2.2.1.1	Begünstigte Zwecke	23
2.2.1.2	Höchstbeträge i. S. d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	23
2.2.1.3	Ermittlung der abzugsfähigen Spenden	23
2.2.1.4	Spendenvortrag	24
2.2.1.5	Abzugsverbot von Zuwendungen an politische Parteien als Betriebsausgaben oder Werbungskosten (§ 4 Abs. 6, § 9 Abs. 5 EStG)	25
2.2.2	Nicht abziehbare Aufwendungen gemäß § 10 KStG	25
2.2.2.1	Personensteuern gemäß § 10 Nr. 2 KStG	25
2.2.2.2	Strafen und ähnliche Rechtsnachteile gemäß § 10 Nr. 3 KStG	27
2.2.2.3	Aufsichtsratsvergütungen gemäß § 10 Nr. 4 KStG	27
2.2.3	Sonstige Vorschriften	28
2.3	Einkommensermittlung bei nach dem HGB zur Führung von Büchern verpflichteten Körperschaften	28
2.3.1	Einkommensermittlung als außerbilanzielle Korrekturen des Jahresüberschusses/ Jahresfehlbetrags	28
2.3.2	Handelsbilanz- und Steuerbilanzgewinn	29
2.3.3	Ergebnisverwendung und Gewinnverwendung	29
2.3.4	Gesellschaftliche Vermögensmehrungen und -minderungen	32
2.3.4.1	Vermögensmehrungen	32
2.3.4.2	Vermögensminderungen	32
2.4	Zusammenfassung	33
2.4.1	Allgemeines Einkommensschema	33
2.4.2	Ermittlungsschema für Kapitalgesellschaften	34
2.5	Besonderheiten bei Kapitaleinkünften (§ 20 EStG)	34
2.6	Freibetrag für bestimmte Körperschaften (§ 24 KStG)	35

Teil E Tarifliche Körperschaftsteuer

1	Steuersatz	37
2	Unternehmensteuerbelastung	37

Teil F Besteuerungssystem

1	Besteuerung der Kapitalgesellschaft	38
2	Besteuerung des Anteilseigners	38

Teil G Das steuerliche Einlagekonto (§ 27 KStG)

1	Allgemeines	40
2	Differenzrechnung nach § 27 Abs. 1 Satz 3 KStG	41
3	Festschreibung der Verwendung	43

Teil H Verdeckte Gewinnausschüttungen

1	Begriff und Wirkungen einer verdeckten Gewinnausschüttung	44
1.1	Begriff	44
1.2	Wirkungen der verdeckten Gewinnausschüttung	45
1.2.1	Wirkungen bei der Gesellschaft	45
1.2.1.1	Hinzurechnung der verdeckten Gewinnausschüttung zum Einkommen	46
1.2.1.2	Ausschüttungswirkung der verdeckten Gewinnausschüttung	46
1.2.2	Auswirkungen verdeckter Gewinnausschüttungen beim Anteilseigner	48

2	Belastungswirkungen von verdeckten Gewinnausschüttungen	48
3	Rückwirkungsverbot bei beherrschenden Gesellschaftern	49
3.1	Begriff	49
3.2	Form der Vereinbarung	50
4	Vorteilsgewährung bei nahestehenden Personen	50
5	Selbstkontrahierungsverbot	51
5.1	Begriff	51
5.2	Rechtsfolgen	51
6	Fiktionstheorie	52
7	Verdeckte Gewinnausschüttungen und Umsatzsteuer	52
8	Rückstellungen für Pensionszusagen an beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer	53
8.1	Grundaussagen	53
8.2	Übersteigen der Angemessenheitsgrenze	54
8.3	Erdienbarkeit	55
8.4	Finanzierbarkeit	55
9	Rückgewähr von Gewinnausschüttungen	55
10	Korrespondierende Besteuerung verdeckter Gewinnausschüttungen	57
10.1	Allgemeines	57
10.2	Formale Korrespondenz bei verdeckten Gewinnausschüttungen	57
10.3	Materielle Korrespondenz bei verdeckten Gewinnausschüttungen	57
11	Grunderwerbsteuer	58
12	Schenkungsteuer	58
13	Beispiele	58

Teil I Verdeckte Einlagen

1	Begriff	61
2	Nutzungsvorteile	61
3	Steuerliche Behandlung der verdeckten Einlage	62
3.1	Kapitalgesellschaft	62
3.2	Anteilseigner	62
4	Bewertung der verdeckten Einlage	62
4.1	Kapitalgesellschaft	62
4.2	Anteilseigner	63
5	Einzelfragen zur verdeckten Einlage	63
5.1	Verzicht des Gesellschafters auf Vergütungsansprüche	63
5.1.1	Verzicht nach Entstehung	63
5.1.2	Verzicht vor Entstehung	63
5.2	Verzicht des Gesellschafters auf Darlehensforderungen	63
5.2.1	Voll werthaltige Forderung	63
5.2.2	Nicht voll werthaltige Darlehensforderung	64
5.3	Verzicht auf Pensionsanwartschaft	64
5.4	Korrektur der Steuerbilanz	64
5.5	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto	65
6	Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen bei Schwestergesellschaften	65
7	Korrespondierende Besteuerung verdeckter Einlagen	67
7.1	Materielle Korrespondenz (§ 8 Abs. 3 Sätze 4 bis 6 KStG)	67
7.2	Formelle Korrespondenz (§ 32a Abs. 2 KStG)	67

Teil J Besteuerung von Dividenden bei den Anteilseignern

1	Dividenden im Privatvermögen	68
2	Dividenden im Betriebsvermögen	68

**Teil K Verlustabzug gemäß § 10d EStG,
§ 8 Abs. 1 KStG, §§ 8a, 8b, 8c, 8d KStG**

1	Überblick	70
2	Persönliche Berechtigung zum Verlustabzug	70
3	Ermittlung des körperschaftsteuerlichen Verlusts	71
4	Auswirkungen des Verlustabzugs	72
5	Grundfall: Verlustrücktrag	72
6	Verlustvortrag	73
6.1	Keine zeitliche Begrenzung	73
6.2	Betragsmäßige Begrenzung	74
6.3	Gesonderte Feststellung	74
7	Regelung des § 8c KStG – Grundzüge	74
7.1	Anwendungsbereich	74
7.2	Schädlicher Beteiligungserwerb	75
7.2.1	Überblick	75
7.2.2	Anteilsübertragung	76
7.2.3	Gleichgestellte Tatbestände	77
7.3	Zeitpunkt des Erwerbs	77
7.4	Erwerber	77
7.4.1	Grundsatz	77
7.4.2	Übertragung auf nahestehende Personen	77
7.4.3	Übertragung auf Erwerber mit gleichgerichteten Interessen	78
7.5	Rechtsfolgen	78
7.5.1	Zeitpunkt und Umfang des Verlustuntergangs	78
7.5.2	Unterjähriger Beteiligungserwerb	78
7.6	Konzernklausel (§ 8c Abs. 1 Satz 4 KStG)	78
7.7	Sanierungsklausel (§ 8c Abs. 1 a KStG)	79
7.7.1	Regelungsinhalt	79
7.7.2	Rückwirkende (Wieder-)Anwendung der Sanierungsklausel in § 8c Abs. 1a KStG - EuGH-Urteile vom 28.6.2018	79
7.7.2.1	»Vorgeschichte«	79
7.7.2.2	Wiedieranwendung durch das UStA VermG	80
7.7.2.3	Grundzüge zur Sanierungsklausel	80
7.8	Stille-Reserven-Klausel	81
8	Die Neuregelung des § 8d KStG	83
8.1	Grundkonzeption und Zielsetzung	83
8.2	Tatbestandsvoraussetzungen und Prüfungsreihenfolge des § 8d KStG	84
8.3	Wirkung auch für die Gewerbesteuer	85
8.4	Zeitliche Anwendung	85
8.5	Einzelheiten und Auslegungsfragen zu den einzelnen Tatbestandsmerkmalen	85

Teil L Zinsschranke (§ 8a KStG, § 4h EStG)

1	Überblick	87
2	Ausnahmen von der Zinsschranke (§ 4h Abs. 2 KStG)	89
2.1	Freigrenze (§ 4h Abs. 2 Satz 1 Buchst. a EStG)	89
2.2	Konzernklauseln	89
3	Besonderheiten für Körperschaften (§ 8a KStG)	90
3.1	Anwendbarkeit des § 4h EStG	90
3.2	Maßgebliches Einkommen	90
3.3	Rückausnahme bei fehlender Konzernzugehörigkeit – Gesellschafterfremdfinanzierung (§ 8a Abs. 2 KStG)	90
3.4	Rückausnahme von der Escape-Klausel (§ 8a Abs. 3 KStG)	91

4	Zinsvortrag	91
5	EBITDA-Vortrag (§ 4h Abs. 1 und 4 EStG) – Überblick	92
6	Grundschemata für § 4h EStG, § 8a KStG	93

Teil M Beteiligung an anderen Körperschaften (§ 8b KStG)

1	Überblick	94
2	Freistellung von Gewinnausschüttungen in- und ausländischer Kapitalgesellschaften (§ 8b Abs. 1 KStG)	94
3	Betriebsausgaben im Zusammenhang mit steuerfreien Bezügen (§ 8b Abs. 5 KStG)	95
4	Körperschaftsteuerpflicht für Streubesitzdividenden (§ 83 Abs. 4 KStG)	96
4.1	Gesetzliche Regelung	97
4.2	Maßgebliche Beteiligungshöhe	97
4.3	Keine Steuerpflicht für Veräußerungsgewinne	97
4.4	Keine nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben	97
4.5	Gewerbsteuerpflicht von Streubesitzdividenden	97
5	Steuerbefreiung von Veräußerungsgewinnen (§ 8b Abs. 2 KStG)	98
6	Gewinnminderungen (§ 8b Abs. 3 Satz 3 KStG)	98

Teil N Liquidationsbesteuerung

1	Allgemeines	100
2	Anwendungsvoraussetzungen	100
2.1	Subjektive Voraussetzungen	100
2.2	Objektive Voraussetzungen	100
2.2.1	Auflösung	100
2.2.2	Abwicklung	101
3	Durchführung der Liquidationsbesteuerung	101
3.1	Besteuerungszeitraum	101
3.2	Abwicklungsgewinn	103
3.2.1	Abwicklungsanfangsvermögen	103
3.2.2	Abwicklungsendvermögen	103
3.2.3	Allgemeine Gewinnermittlungsvorschriften	104
3.2.4	Zusammenfassung	105
3.3	Auswirkungen der Liquidation auf das steuerliche Einlagekonto (§ 27 KStG) und den Sonderausweis (§ 28 Abs. 2 KStG)	105
3.4	Einkünfte der Anteilseigner	106
3.4.1	Nennkapitalrückzahlung	106
3.4.2	Aufspaltung des Liquidationserlöses	106
3.5	Beispiel zur Liquidationsbesteuerung	106

Teil O Organschaft

1	Allgemeines	109
2	Begriff und Abgrenzung der Organschaft bei Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer und Gewerbesteuer	109
3	Voraussetzungen der Organschaft	109
3.1	Organgesellschaft	109
3.2	Organträger	110
3.2.1	Gewerbliches Unternehmen	110
3.2.2	Rechtsform des Organträgers (§ 14 Abs. 1 Nr. 2 KStG)	110
3.2.3	Keine Anerkennung der Mehrmutterorganschaft	110
4	Finanzielle Eingliederung (§ 14 Abs. 1 Nr. 1 KStG, R 14.2 KStR)	111
5	Zeitliche Voraussetzungen (§ 14 Abs. 1 Nr. 1 KStG, R 14.4 KStR)	111
6	Gewinnabführungsvertrag (§ 14 Satz 1 KStG, R 14.5 KStR)	111
6.1	Allgemeines	111

6.2	Gewinnabführungsvertrag nach Aktienrecht.....	111
6.3	Gewinnabführung anderer Kapitalgesellschaften.....	112
6.4	Durchführung des Gewinnabführungsvertrags.....	112
7	Wirkungen einer Organschaft im Körperschaftsteuerrecht	112
8	Ermittlung des Einkommens der Organgesellschaft	113
8.1	Grundsatz	113
8.2	Besondere Vorschriften zur Ermittlung des Einkommens der Organgesellschaft (§ 15 KStG) ..	113
8.3	Zurechnung des Organeinkommens beim Organträger.....	113
8.4	Einkommensermittlung beim Organträger.....	114
9	Aktiver Ausgleichsposten beim Organträger	114
10	Steuerliches Einlagekonto der Organgesellschaft (§ 27 Abs. 6 KStG)	114
11	Fall zur Organschaft	115

Teil P Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer

Teil Q Lösungshinweise zu den Fällen

Teil R Komplexe Übungsfälle

Teil S Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen

Kapitel II Gewerbesteuer

Teil A Einführung

1	Wesen und Bedeutung der Gewerbesteuer	131
1.1	Gewerbesteuer als Realsteuer	131
1.2	Gewerbesteuer als Gemeindesteuer	131
1.3	Bedeutung der Gewerbesteuer für die Gemeinden	131
1.4	Bedeutung der Gewerbesteuer für die Gewerbebetriebe	132
1.5	Verhältnis der Gewerbesteuer zur Einkommensteuer und Körperschaftsteuer	132
1.6	Verhältnis der Gewerbesteuer zur Grundsteuer	133
1.7	Gewerbesteuer als veranlagte Steuer	133
2	Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen für die Gewerbesteuer	133
3	Überblick über die Festsetzung der Gewerbesteuer	134

Teil B Steuergegenstand

1	Allgemeines	136
2	Arten des Gewerbebetriebs	136
3	Formen des Gewerbebetriebs	137
4	Der Gewerbebetrieb des Einzelunternehmers (§ 2 Abs. 1 GewStG)	138
4.1	Selbstständigkeit	138
4.2	Nachhaltigkeit	139
4.3	Gewinnerzielungsabsicht	139
4.4	Beteiligung am allgemeinen Wirtschaftsverkehr	140
4.5	Keine Land- und Forstwirtschaft	140
4.6	Keine selbstständige Arbeit i. S. d. § 18 EStG	141
4.7	Keine Vermögensverwaltung	141
5	Inländischer Gewerbebetrieb	141
6	Der Gewerbebetrieb der Personengesellschaften	142
7	Der Gewerbebetrieb der Kapitalgesellschaften	143
8	Gewerbebetrieb kraft wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	143
9	Verpachtung eines Gewerbebetriebs	144
10	Mehrheit von Betrieben	144

Teil C Sachliche und persönliche Steuerpflicht

1	Allgemeines	147
2	Sachliche Steuerpflicht	147
2.1	Begriff	147
2.2	Beginn und Ende der sachlichen Steuerpflicht	147
2.2.1	Einzelgewerbebetriebe und Personengesellschaften	147
2.2.2	Kapitalgesellschaften i. S. d. § 2 Abs. 2 GewStG	148
2.2.3	Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe i. S. d. § 2 Abs. 3 GewStG	148
2.3	Sachliche Steuerpflicht bei Unternehmerwechsel (§ 2 Abs. 5 GewStG)	149
2.4	Befreiungen (§ 3 GewStG)	149
3	Persönliche Steuerpflicht	149
3.1	Begriff	149
3.2	Unternehmer als Steuerschuldner	149
3.3	Steuerschuldner bei Übergang eines Gewerbebetriebs (§ 5 Abs. 2 GewStG)	150

Teil D Besteuerung nach dem Gewerbeertrag

1	Allgemeines	151
2	Begriff des Gewerbeertrags (§ 7 GewStG)	151
3	Gewinn aus Gewerbebetrieb	151
3.1	Ermittlung des Gewinns	151
3.2	Gewinn bei mehreren Gewerbebetrieben einer natürlichen Person	152
3.3	Zeitliche Zuordnung des Gewinns	152
3.4	Der neue § 7a GewStG für Organschaftsfälle: Bruttomethode seit 2017 auch bei der Gewerbesteuer	152
3.4.1	Problemstellung und BFH-Rechtsprechung	153
3.4.2	Übersicht zur Behandlung von Schachteldividenden (Beteiligung > 15 %) in Organschaftsfällen	153
3.4.3	Zusatzproblem bis 2016: Aufwandsfälle	154
3.4.4	Die neue Rechtslage ab 2017	155
3.4.4.1	Die Gesetzesänderung	155
3.4.4.2	Praktische Umsetzung	157
3.4.4.3	Keine Auswirkung des § 7a GewStG auf Veräußerungsgewinne und -verluste	159
4	Hinzurechnungen zum Gewerbeertrag (§ 8 GewStG)	159
4.1	Sinn und Zweck der Hinzurechnungen	159
4.2	Hinzurechnung von Finanzierungsanteilen	160
4.2.1	Grundsätzliches zu § 8 Nr. 1 GewStG	160
4.2.2	Übersicht über die Regelungen des § 8 Nr. 1 GewStG (Berechnungsschema)	160
4.2.3	Allgemeine Grundsätze bei allen Hinzurechnungstatbeständen des § 8 Nr. 1 GewStG (Rdnr. 1 bis 9)	161
4.2.4	§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG – Entgelte für Schulden (R 8.1 Abs. 1 GewStR 2009; Rdnr. 10 bis 24a)	163
4.2.5	§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG – Renten und dauernde Lasten (R 8.1 Abs. 2 GewStR 2009; Rdnr. 25 bis 27)	165
4.2.6	§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG – Gewinnanteile an stille Gesellschafter (R 8.1 Abs. 3 GewStR 2009; Rdnr. 28)	166
4.2.7	§ 8 Nr. 1 Buchst. d und e GewStG – Finanzierungsanteile in Miet- und Pacht aufwendungen für bewegliche und unbewegliche Wirtschaftsgüter (R 8.1 Abs. 4 GewStR 2009; Rdnr. 29 bis 32a)	167
4.2.7.1	Einzelheiten zu § 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG	170
4.2.7.2	Einzelheiten zu § 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG	171
4.2.8	§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG – Finanzierungsanteile bei Rechteüberlassungen (R 8.1 Abs. 5 GewStR 2009; Rdnr. 33 bis 43)	171
4.2.9	Zur Rechtmäßigkeit der Hinzurechnungsregelungen in § 8 Nr. 1 GewStG gilt Folgendes:	173
5	Kürzungen	173
5.1	Gewerbeertragskürzung für den zum Betriebsvermögen gehörenden Grundbesitz gem. § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG (R 9.1 GewStR 2009)	173
5.1.1	Zweck der Kürzung	173
5.1.2	Zugehörigkeit des Grundbesitzes zum Betriebsvermögen	173
5.1.3	Bemessungsgrundlage der Kürzung	174
5.1.4	Keine Kürzung bei von der Grundsteuer befreitem Grundbesitz	174
5.1.5	Erweiterte Gewerbeertragskürzung für Grundstücksunternehmen gem. § 9 Nr. 1 Sätze 2 bis 6 GewStG (R 9.2 GewStR 2009)	175
5.1.5.1	Zweck der Kürzung	175
5.1.5.2	Voraussetzungen	175
5.1.5.3	Zeitliche Voraussetzung	176
5.1.5.4	Getrennte Gewinnermittlung	177
5.1.5.5	Umfang der Kürzung	177
5.1.5.6	Missbrauchsregelungen in § 9 Nr. 1 Sätze 5 und 6 GewStG	177
5.2	Hinzurechnungen und Kürzungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an Personen- und Kapitalgesellschaften	179
5.2.1	§ 8 Nr. 8 GewStG und § 9 Nr. 2 GewStG	179

5.2.2	Kürzung von Gewinnanteilen aus der Beteiligung an inländischen Kapitalgesellschaften (§ 9 Nr. 2a GewStG).....	180
5.2.2.1	Allgemeines	180
5.2.2.2	Behandlung der Aufwendungen im Rahmen der Kürzung (§ 9 Nr. 2a Sätze 3 und 4 GewStG).....	181
5.2.2.3	Prüfung der Kürzung gemäß § 9 Nr. 2a GewStG	186
5.2.2.4	Übersicht zu § 9 Nr. 2a oder 7 GewStG und § 8 Nr. 5 GewStG.....	188
5.2.2.5	Zusatzproblem bei Beteiligungsaufwand	188
5.3	Kürzung gemäß § 9 Nr. 5 GewStG – Gewerbesteuerlicher Spendenabzug	190
5.3.1	Herstellung einer einheitlichen Ausgangslage	190
5.3.2	Betroffene Spenden / Höchstbetragsberechnung	190
5.3.3	Übersicht über die Regelungen in § 9 Nr. 5 GewStG	191
5.4	Kürzung von Gewinnanteilen aus der Beteiligung an ausländischen Kapitalgesellschaften (§ 9 Nr. 7 und 8 GewStG)	193
6	Maßgebender Gewerbeertrag	194
6.1	Grundsatz	194
6.2	Abweichendes Wirtschaftsjahr	194
6.3	Abgekürzter Erhebungszeitraum	194
7	Gewerbeverlust (§ 10a GewStG)	195
7.1	Begriff des Gewerbeverlusts	195
7.2	Betragsmäßige Begrenzung des Verlustabzugs	196
7.3	Vornahme des Verlustabzugs bis 0 €	197
7.4	Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Verlustabzugs	197
7.5	Verlustabzug bei Personenunternehmen	198
7.5.1	Unternehmensidentität (R 10a.2 GewStR 2009)	198
7.5.2	Unternehmeridentität (R 10a.3 GewStR 2009)	198
7.5.3	Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften (R 10a.3 Abs. 3 GewStR 2009).....	198
7.5.3.1	Änderung der Beteiligungsquote (R 10a.3 Abs. 3 Satz 8 GewStR 2009).....	199
7.5.3.2	Gesellschafterwechsel (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 GewStR 2009)	200
8	Steuermesszahl und Steuermessbetrag (§ 11 GewStG)	202
8.1	Steuermessbetrag	202
8.2	Freibetrag	202
8.3	Freibetrag bei Mehrheit von Gewerbebetrieben	203
8.4	Freibetrag bei Gründung und Aufgabe des Gewerbebetriebs.....	203

Teil E Betriebsaufspaltung und Organschaft

1	Betriebsaufspaltung	204
1.1	Allgemeines	204
1.2	Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	204
1.3	Folgen der Betriebsaufspaltung	205
2	Organschaft	206
2.1	Allgemeines	206
2.2	Voraussetzungen	206
2.3	Folgen der Organschaft	207

Teil F Festsetzung des Steuermessbetrags und die Zerlegung des Steuermessbetrags

1	Begriff des Steuermessbetrags	208
2	Gewerbesteuer-Messbescheid	208
3	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	208
4	Zerlegung des Steuermessbetrags	209

**Teil G Höchstbeträge und Praxisprobleme der
Gewerbesteueranrechnung auf die Einkommensteuer
bei Personengesellschaften (§ 35 EStG)**

1	Allgemeines	212
2	Beschränkung der Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG	212
3	Fallstricke der Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG	212
4	Fallstrick unterjähriger Gesellschafterwechsel	213
4.1	BFH vom 14. 01. 2016, AZ: IV R 5/14, BStBl II 2016, 875	213
4.2	Reaktion der Finanzverwaltung (BMF-Schreiben vom 03. 11. 2016 (BStBl I 2016, 1187)	214

Teil H Lösungshinweise zu den Fällen

Teil I Komplexe Übungsfälle

Teil J Lösungen zu den komplexen Übungsfällen

Stichwortregister	229
-------------------------	-----